

Benefizsoiree für den Bürgersaal

Förderverein feiert Abend mit den „SingCronix“, dem „Don Camillo Chor“ und einer Kunstauktion

Vaterstetten – Karottencremesuppe, Kassler im Brotteig, Wildlachs-Lasagne, Mousse au Chocolat – das ist nur ein kleiner Auszug aus der Speisekarte der Benefizsoiree, zu der der Förderverein „Bürgersaal für Vaterstetten“ ins Offene Haus eingeladen hatte. 45 Euro kostete der Eintritt, für den neben dem leckeren Buffet noch weitaus mehr geboten wurde. Allerdings waren von den rund 40 Anwesenden nur etwa 25 Personen zahlende Gäste. Die übrigen waren Ehrengäste, Vorstandsmitglieder und Helfer.

An festlich gedeckten Tischen konnte man das Essen genießen, für das Vorstandsmitglied Karin Langer verantwortlich zeichnete. „Ich koche auch daheim gerne einmal für 20 Personen, mir macht das Spaß“, meinte sie bescheiden. Für diesen Abend hatte sie zahlreiche Helfer unter ihren Vereinskollegen rekrutiert, die ihr



An festlich gedeckten Tischen applaudierten rund 40 Gäste für die Musikeinlagen.

FOTO: JRO

beim Kochen zur Hand gingen. Zwischen den einzelnen Gängen gab es musikalische Einlagen des Vokalensembles „SingCronix“. Die sechs Sängerinnen und Sänger haben ihre Wurzeln unter anderem im „Don Camillo Chor“ und unterhielten mit einem Mix aus Funk, Jazz und Soul.

Nicht ganz uneigennützig, wie sie schmunzelnd meinten: „Wir singen heute nicht nur für Sie, sondern a bisserl auch für uns selbst, denn so ein Bürgersaal böte ja vielleicht auch uns künftig eine Auftrittsmöglichkeit.“

Zum Abschluss gab es noch eine kleine Kunstaukti-

on: Versteigert wurde ein Bild von Astrid Ahlbrink, die nicht nur Schriftführerin im Förderverein ist, sondern auch Orchestersprecherin im Kulturverein Baldham-Zorneding. Der liebevoll vorbereitete und gestaltete Abend hätte weitaus mehr Gäste verdient gehabt. **SUSANNE EDELMANN**

ZUM THEMA

Was wäre ideal?

Wir wollten von den Gästen wissen, was für einen Bürgersaal sich wünschen. Nach den ersten beiden Gesprächen, wurde die Umfrage von der Vorsitzenden des Fördervereins unterbunden. Begründung: Die Gäste sollten nicht gestört werden. UMFRAGE: SE / F: JRO



Herbert Frey
Baldham

Er sollte auch für große Veranstaltungen genügend Raum bieten. Es ist schade, dass die größte Gemeinde im Landkreis keinen Veranstaltungssaal hat. Ich würde mir einen architektonischen Hingucker wünschen, keinen Zweckbau.



Christiane Bauer
Vaterstetten

Ich wünsche mir ein Zentrum, in dem verschiedenste kulturelle Veranstaltungen eine Heimat finden, sowohl Musik als auch Theater. Es sollte verkehrsgünstig gelegen sein, fußläufig zur S-Bahn und mit ausreichend Parkplätzen.